

2025 **HERBST**
Programm
Alle Konzerte im Überblick

Großes Orchesterkonzert

im Münchner Künstlerhaus

Zum 200. Geburtstag von Johann Strauß

im Bayerischen Nationalmuseum

Magie der 20 Finger

im Bürgersaal Fürstenried

Barock-Impressionen

in Schloss Nymphenburg



KONZERTKALENDER



Herbst 2025

- Sa, 11.10.** **Seidvilla**
Ein Abend - ein Komponist
Felix Mendelssohn Bartholdy
- Sa, 18.10.** **Schloss Nymphenburg**
Die drei großen B
- So, 26.10.** **Bayerisches Nationalmuseum, Mars-Venus-Saal**
Einmal Wien und zurück
Nachmittagskonzert zum 200. Geburtstag von Johann Strauß
- So, 09.11.** **Planegg, Evangelisches Pflegezentrum**
Bach - Chopin - Beethoven
Klavirnachmittag mit Susanne Absmaier und John Webber
- So, 16.11.** **Bürgersaal Fürstenried**
Magie der 20 Finger
- Sa, 22.11.** **Seidvilla**
Gesprächskonzert mit Michael Leslie und Wolfgang Hesse
Von später Klassik zu früher Romantik
- So, 23.11.** **Münchner Künstlerhaus**
Großes Orchesterkonzert mit der Philharmonie Baden-Baden
Klavierkonzerte von Clara Schumann und Edvard Grieg
- Sa, 06.12.** **Seidvilla**
Große Soiree junger Künstler
- Sa, 13.12.** **Schloss Nymphenburg**
Barock-Impressionen

Alle Angaben ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen - auch für das vorliegende Programm - vorbehalten.



Heiko Stralendorff
Ressort Öffentlichkeit und Redaktion



Liebe Freundinnen und Freunde der Klaviermusik und des Pianistenclub,

herzlich willkommen zu unseren Konzerten im Herbst. Wenn die Tage kürzer werden, ist die richtige Zeit für einen Konzertbesuch. Wir haben eine Vielzahl attraktiver Programme für Sie.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit der Philharmonie Baden-Baden und präsentieren am 23. November im Festsaal des Münchner Künstlerhauses wieder das „**Große Orchesterkonzert**“. Mit zwei Sänger-Solisten sowie Jana Förster und Anthony Sintow-Behrens am Klavier erleben Sie temperamentvolle junge Künstler auf der Bühne. Carlos Domínguez-Nieto leitet das Konzert auf seine inspirierende Art.

Im Johannissaal von Schloss Nymphenburg geben wir am 18. Oktober den Klassiker „**Die drei großen B**“. Am 13. Dezember, dem Vorabend zum 3. Advent, stimmen „**Barock-Impressionen**“ auf die Weihnachtszeit ein.

In der schönen Seidvilla stellen wir am 11. Oktober im Komponistenporträt „**Felix Mendelssohn Bartholdy**“ vor. Die Reihe der beliebten Gesprächskonzerte mit Michael Leslie und Prof. Wolfgang Hesse setzen wir am 22. November mit dem Abend „**Von später Klassik zu früher Romantik**“ fort. Immer wieder beeindruckend ist das Niveau, auf dem unsere Nachwuchsgeneration aus dem „Club der Jungen Pianist:innen“ spielt. Wir hören die „**Große Soiree junger Künstler**“ am Nikolaustag, 6. Dezember.

Im stimmungsvollen Mars-Venus-Saal des Bayerischen Nationalmuseums gehen wir am 26. Oktober mit Jubilar Johann Strauß II auf eine Reise „**Einmal Wien und zurück**“ mit Musik des Walzerkönigs und klingenden Reminiszenzen.

Freunde des Vierhändig-Spiels kommen am 16. November im Bürgersaal Fürstenried voll auf ihre Kosten: Vier Klavierduos präsentieren Bekanntes und Unbekanntes, Virtuoses und Verträumtes in „**Magie der 20 Finger**“.

Ein Klaviernachmittag im Alten- und Pflegeheim Planegg rundet unser Angebot ab. Susanne Absmaier und John Webber präsentieren am 9. November berühmte Werke von „**Bach – Chopin – Beethoven**“.

Alle Informationen zum **Kartenservice** befinden sich auf den Seiten 18 und 19. Neu: Auf unserer Webseite können Eintrittskarten zu den Konzerten direkt erworben werden.

Fotos und Laufbahn der auftretenden Künstler finden Sie im Internet unter www.pianistenclub.de. Folgen Sie uns außerdem auf **Facebook** und **Instagram** für aktuelle Neuigkeiten, Fotos und Konzerteindrücke oder wählen Sie unter mehr als 150 Videos ihre Favoriten auf unserem **YouTube-Kanal**.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Konzerten zu begrüßen!



Samstag | 11.10.2025 | 19:00 Uhr

Ein Abend - ein Komponist

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Capriccio a-Moll op. 33 Nr. 1 (1833)

Zwei Lieder ohne Worte

As-Dur op. 38 Nr. 6: „Duetto“. Andante con moto

E-Dur op. 19 Nr. 1: Andante con moto

Etüde b-Moll op. 104b Nr. 1

Paul Buruiana, Klavier

Drei Lieder ohne Worte

a-Moll op. 19 Nr. 2: Andante espressivo

h-Moll op. 30 Nr. 4: Agitato e con fuoco

c-Moll op. 38 Nr. 2: Allegro non troppo

Variations sérieuses d-Moll op. 54 (1841)

Irina Shkolnikova, Klavier

Pause

Lied ohne Worte A-Dur op. 38 Nr. 4: Andante

Fantasie fis-Moll op. 28 (1833)

Con moto agitato. Andante. Con moto agitato -

Allegro con moto -

Presto

Jana Förster, Klavier

Lied ohne Worte fis-Moll op. 67 Nr. 2: Allegro leggiero

Scherzo a capriccio fis-Moll WoO 3 (1835)

Andante con Variazioni Es-Dur op. 82 (1841)

Aglaya Zinchenko, Klavier

Idee, Konzept und Moderation: Aglaya Zinchenko



DIE DREI GROSSEN B

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Toccatà e-Moll BWV 914

Toccatà G-Dur BWV 916

Toccatà c-Moll BWV 911

Polina Spirina, Klavier

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 23 f-Moll op. 57 „Appassionata“ (1804/05)

Allegro assai

Andante con moto -

Allegro ma non troppo

Kyoko Asaka, Klavier

Pause

Johannes BRAHMS (1833-1897)

Intermezzo A-Dur op. 118 Nr. 2 (1893)

Helen Blau, Klavier

Johannes BRAHMS

Paganini Variationen op. 35, Hefte 1 und 2 (1862/63)

Naoe Sasaki, Klavier

Idee: Irina Shkolnikova | Konzept: Naoe Sasaki | Moderation: Hans Wolf

Bauer & Hieber
Ihr Notenspezialist München

Noten · Bücher
Zubehör
Geschenkartikel
Bestell- und Lieferservice

Musikalienzentrum München
Landschaftstraße (im Rathaus)
80331 München
Tel: 089 / 21 11 46 - 0 (Zentrale)
- 40 (Klassik)
- 45 (Buch)
- 48 (Pop)
Fax: 089 / 21 11 46 - 10
Mail: muenchen@bauer-hieber.com

www.bauer-hieber.com



Sonntag | 26.10.2025 | 15:00 Uhr

Zum 200. Geburtstag von Johann Strauß **EINMAL WIEN UND ZURÜCK**

Johann STRAUSS (1825-1899)

Fledermaus-Ouvertüre A-Dur (1874), Bearbeitung für Klavier zu vier Händen
Allegro vivace

Minyoung Roh und Dmitrij Romanov, Klavier zu vier Händen

Joseph HAYDN (1732-1809)

Klaviersonate Es-Dur Hob. XVI/52 (1794)
Allegro
Adagio
Presto

Para Chang, Klavier

PAUSE

Friedrich GULDA (1930-2000)

G'schichten aus'm Golowinerwald (1975)
Konzertparaphrase über Themen von Johann Strauß II
Langsam, freier Rhythmus -
Allegro non troppo -
Sehr langsam und gefühlvoll vorgetragen

Louis Mühlbauer, Klavier

Franz LISZT (1811-1886)

Aus: Soirées de Vienne (1853):
Valse-Caprice d'après Schubert a-Moll S 427 Nr. 6
basierend auf der Valse noble D 969 Nr. 9 (1827)
von Franz SCHUBERT (1797-1828)
Allegro con strepito - Poco Allegro

Helen Blau, Klavier

Idee, Konzept und Moderation: Louis Mühlbauer



BERÜHMTE WERKE DER KLASSISCHEN MUSIK: BACH – CHOPIN – BEETHOVEN

Klavirnachmittag mit Susanne Absmaier und John Webber

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Italienisches Konzert F-Dur BWV 971 (1735)

ohne Tempobezeichnung

Andante

Presto

Susanne Absmaier, Klavier

Frédéric CHOPIN (1810-1949)

Nocturne b-Moll op. 9 Nr. 1 (1831/1832): Larghetto

John Webber, Klavier

Frédéric CHOPIN

Ballade g-Moll op. 23 (1835)

Largo - Agitato - meno mosso - Presto con fuoco

Susanne Absmaier, Klavier

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 14 „Mondschein“ cis-Moll op. 27 Nr. 2 (1801)

Adagio sostenuto

Allegretto

Presto agitato

John Webber, Klavier

Ludwig van BEETHOVEN

Aus: Sinfonie Nr. 5 c-Moll (1808)

Bearbeitung für Klavier zu vier Händen

1. Satz: Allegro con brio

Susanne Absmaier und John Webber, Klavier zu vier Händen

Mit Getränken und Snacks im Anschluss an das Konzert.

Der Eintritt ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 089 8992240 oder per E-Mail an aph-planegg@im-muenchen.de.

Veranstalter: Evangelisches Pflegezentrum, Germeringer Straße 33, 82152 Planegg,
in Zusammenarbeit mit dem Pianistenclub e. V.



BÜRGERSAAL FÜRSTENRIED

Sonntag | 16.11.2025 | 19:00 Uhr

Vier Klavierduos

MAGIE DER 20 FINGER

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

„Die Hebriden“, Ouvertüre h-Moll op. 26 (1829/30)

Bearbeitung für Klavier zu vier Händen vom Komponisten

Tomoko Sawallisch und Aglaya Zinchenko, Klavier zu vier Händen

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Fantasie f-Moll D 940 op. 103 (1828)

Allegro molto moderato -

Largo -

Allegro vivace -

Tempo I

Dmitrij Romanov und Gregor Arnsberg, Klavier zu vier Händen

Pause

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Petite Suite pour piano à quatre mains (1886-89)

En bateau - Cortège - Menuet - Ballet

Para Chang und Heiko Stralendorff, Klavier zu vier Händen

Cécile CHAMINADE (1857-1944)

Aus: Six Pièces Romantiques op. 55 (1890)

1. Primavera

2. La Chaise à Porteurs

3. Idylle Arabe

4. Sérénade d'Automne

5. Danse Hindoue

Elena Gurevich und Eleonora Turkenich, Klavier zu vier Händen

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY

Andante und Allegro brillant A-Dur op. 92 (1841) für Klavier zu vier Händen

Aglaya Zinchenko und Tomoko Sawallisch, Klavier zu vier Händen

Idee, Konzept und Moderation: Heiko Stralendorff

Gefördert vom Bezirksausschuss 19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried
- Fürstenried - Solln der Landeshauptstadt München und dem Trägerverein
Bürgersaal Fürstenried e. V.



VON SPÄTER KLASSIK ZU FRÜHER ROMANTIK**Michael Leslie (Klavier) im Gespräch mit Wolfgang Hesse****Robert SCHUMANN (1810–1856)**

Gesänge der Frühe op. 133 (fünf Stücke, 1853)

1. In ruhigem Tempo
2. Belebt, nicht zu rasch
3. Lebhaft
4. Bewegt
5. Im Anfang ruhiges, im Verlauf bewegtes Tempo

Ludwig van BEETHOVEN (1770–1827)

Klaviersonate Nr. 31 As-Dur op. 110 (1820–22)

Moderato cantabile molto espressivo

Allegro molto

Adagio ma non troppo -

Fuga: Allegro ma non troppo

Pause**Franz SCHUBERT (1797–1828)**

Klaviersonate A-Dur D 959 (1828)

Allegro

Andantino

Scherzo. Allegro vivace - Trio

Rondo. Allegro

Michael Leslie, Klavier**Idee, Moderation und Konzerteinführung: Wolfgang Hesse und Bernd Schmidt****Konzept: Michael Leslie, Wolfgang Hesse und Bernd Schmidt**

Beethovens letzte drei Klaviersonaten sind Ausdruck tiefer Lebensbejahung und zugleich ein ergreifender Abschied. Die mittlere, in As-Dur, beginnt in verträumter Harmonie und endet in einer triumphalen Schlussfuge.

Auch Franz Schubert hinterließ mit seinen drei letzten Sonaten ein bewegendes Vermächtnis: In der A-Dur-Sonate trifft spielerische Leichtigkeit auf existenzielle Tiefe – besonders im düsteren „Andantino“.

Den Auftakt bilden Schumanns Gesänge der Frühe – fünf zarte, poetische Klavierstücke aus der entrückten Klangwelt der Romantik.



Sonntag | 23.11.2025 | 19:00 Uhr

GROSSES ORCHESTERKONZERT

Gesangswerke von Johann Strauß | Klavierkonzerte von Edvard Grieg und Clara Schumann

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52 (1841/45)

Ouvertüre. Andante con moto – Allegro

Scherzo. Vivo

Finale. Allegro molto vivace

Clara SCHUMANN (1819-1896)

Konzert a-Moll op. 7 für Klavier und Orchester (1834/37)

Allegro maestoso

Romanze: Andante non troppo con grazia

Finale: Allegro non troppo

Jana Förster, Klavier

Pause

Johann STRAUSS (1825-1899)

„Klänge der Heimat – Csárdás“ Arie der Rosalinde aus der Operette „Die Fledermaus“ (1874)

Miriam Silva Martínez, Sopran

„Komm in die Gondel“ Arie des Caramelo aus der Operette „Eine Nacht in Venedig“ (1883)

Agustín Gómez, Tenor

„Wiener Blut“ Duett aus der Operette „Wiener Blut“ (1899)

Miriam Silva Martínez, Sopran; Agustín Gómez, Tenor

Edvard GRIEG (1843-1907)

Konzert a-Moll op. 16 für Klavier und Orchester (1868)

Allegro molto moderato

Adagio

Allegro moderato molto e marcato

Anthony Sintow-Behrens, Klavier

Philharmonie Baden-Baden

Dirigent: Carlos Domínguez Nieto

Idee und Konzept: Sabine Bub, Prof. Dr. Wolfgang Lüke, Bernd Schmidt, Heiko Stralendorff

Förderer des Konzerts: Rechtsanwälte Bub, Memminger und Partner, Sabine Bub, Bayerische Landessiedlung GmbH, Gerlind & Ernst Denert-Stiftung

Dieses Konzert wird erstmalig am Sa, 15.11.2025, 16:00 Uhr im Kurhaus Baden-Baden, Kaiserallee 1, 76530 Baden-Baden, gegeben





Samstag | 06.12.2025 | 19:00 Uhr

Unsere Talente stellen sich vor

GROSSE SOIREE JUNGER KÜNSTLER

Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Aus dem Wohltemperierten Klavier Band I (1722):
Präludium und Fuge E-Dur BWV 854

Frédéric CHOPIN (1810-1849)

Impromptu As-Dur op. 29 (1836)

Viola Frings, Klavier

Johann Sebastian BACH

Aus dem Wohltemperierten Klavier Band I (1722):
Präludium und Fuge in e-Moll BWV 855

Frédéric CHOPIN

Etüde c-Moll op. 25 Nr. 12 („Ozean“, 1836)

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Aus „Estampes“ (1903):
Nr. 3 Jardins sous la pluie

Elisaveta Kukhtina, Klavier

Johannes BRAHMS (1833-1897)

Aus Souvenir de la Russie Anh. IV/6 (um 1850): Die Nachtigall

Elisaveta Kukhtina und Aleksej Kukhtin, Klavier zu vier Händen

Domenico SCARLATTI (1685-1757)

Klaviersonate h-Moll K 27 L 449 (1738)

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Variations sérieuses d-Moll op. 54 (1841)

Sara Petz, Klavier

Johannes BRAHMS

Capriccio op. 116 Nr. 3 (1892): Allegro passionato

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Aus: Klaviersonate Nr. 4 Es-Dur op. 7 (1796/97):
1. Satz: Allegro molto e con brio

Henrietta Bendel, Klavier



Pause

Johann Sebastian BACH

Aus: Englische Suite Nr. 5 e-Moll BWV 810 (1722-24): Präludium

Ludwig van BEETHOVEN

Rondo a capriccio „Die Wut über den verlorenen Groschen“ G-Dur op. 129 (1795-98)

Franz LISZT (1811-1886)

Aus „Venezia e Napoli“ S 162 (1859): Nr. 3 Tarantella

Aleksej Kukhtin, Klavier

Maurice RAVEL (1875-1937)

Jeux d'eau A-Dur (1901)

Felicia Kloss, Klavier

Johannes BRAHMS

Sonate für Klavier und Violoncello F-Dur op. 99 (1886)

Allegro vivace - Adagio affettuoso - Allegro passionato - Allegro molto

Alina Andersohn, Violoncello; Johannes Ruge, Klavier

Idee, Konzept und Moderation: Bernd Schmidt



Klavier Hirsch

seit 1888

Das Pianohaus
mit Familientradition



Tegernseer Landstr. 135 · 81539 München · 089 2609523 · klavierhirsch.de



Samstag | 13.12.2025 | 18:00 Uhr

BAROCK-IMPRESSIONEN

Aus England:

William BYRD (1543-1621)

Fantasia in D

Henry PURCELL (1659-1695)

Ground in c-Moll

Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759)

Menuett in g-Moll HWV 434

Passacaglia aus der Suite No. 7 in g-Moll

Elena Gurevich, Klavier

Aus Frankreich:

Jean Philippe RAMEAU (1683-1764)

Aus pièces de clavecin:

„Les tendres plaints“ - „Les cyclopes“

„La volette“ - „Les sauvages“

Paul Buruiana, Klavier

Aus Spanien:

Sebastián de ALBERO (1722-1756)

Vier Klaviersonaten

a-Moll: Allegro - a-Moll: Allegro

d-Moll: Andante - D-Dur: Allegro

Heiko Stralendorff, Klavier

Pause



Aus Italien:

Claudio MONTEVERDI (1567-1643)

„Lasciatemi morire!“

Giulio CACCINI (1551-1618)

„Ave Maria“

Alessandro STRADELLA (1643-1682)

„Pietà, Signore!“

Antonio CALDARA (1670-1736)

„Comme raggio di sol“

Antonio VIVALDI (1678-1714)

„Sposa son disprezzata“

Ramona Bolojan Mezzosopran: Dimitri Romanov Klavier

Aus Deutschland:

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Aus der Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ BWV 147 (1714)

„Jesus bleibet meine Freude“

Chaconne aus der Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 für Violine solo (1717-20)

Bearbeitung für Klavier solo von Ferruccio BUSONI (1866-1924)

Polina Spirina, Klavier

Johann PACHELBEL (1653-1706)

Kanon in D, Bearbeitung für Klavier zu vier Händen

Elena Gurevich und Polina Spirina, Klavier zu vier Händen

Idee, Konzept und Moderation: Elena Gurevich



Susanne Absmaier,
Vorsitzende des Pianistenclub



Der Pianistenclub

Seit seiner Gründung im Jahr 1997 hat sich der Pianistenclub München e. V. zu einer festen Größe im kulturellen Leben der Stadt entwickelt. Was einst als kleine Initiative von sechs Pianist:innen sowie einem engagierten Klavierbauer begann, ist heute eine lebendige und kreative Plattform für professionelle Musiker:innen und musikbegeisterte Zuhörer:innen gleichermaßen.

Der Club ist ein Ort des stetigen Wandels, der musikalischen Begegnung und der gemeinsamen Leidenschaft für das Klavierspiel.

Im Mittelpunkt der Anfänge stand der sogenannte „Jour fixe“ – ein regelmäßiges Konzert am letzten Sonntag im Monat. Doch längst ist der Veranstaltungskalender des Clubs auf beeindruckende Weise gewachsen: Heute finden im Durchschnitt rund 30 Konzerte pro Jahr statt. Mit derzeit 35 aktiven Pianist:innen sowie 19 vielversprechenden Nachwuchstalenten sorgt der Club für ein breites Spektrum an musikalischen Ausdrucksformen. Die rund 150 Fördermitglieder tragen durch Mitgliedsbeiträge und großzügige Spenden – teils in vierstelliger Höhe – wesentlich zur finanziellen Stabilität und Unabhängigkeit bei.

Doch was begeistert das Publikum so und lässt es immer wiederkehren?

Es ist die besondere Atmosphäre, die jedes Konzert des Pianistenclub ausstrahlt – geprägt durch Vielfalt, Nähe und Leidenschaft. An jedem Konzertabend treten mehrere Künstler auf, jeder mit seinem eigenen Stil, Temperament und Repertoire. Diese künstlerische Vielfalt schafft ein spannendes Wechselspiel, das der Zuhörerschaft neue Perspektiven auf bekannte und unbekannte Werke eröffnet. Programme, die für eine einzelne Person kaum zu stemmen wären, werden hier mit Leichtigkeit und Eleganz umgesetzt.

Alle Konzerte stehen unter einem einfühlsam gewählten Titel, der den roten Faden des Abends vorgibt und die emotionale Essenz der Werke einfängt. Ergänzt wird das Konzerterlebnis durch eine kenntnisreiche und persönliche Moderation, die den Zugang zur Musik erleichtert und das Publikum mit auf eine Entdeckungsreise nimmt. Die Veranstaltungen finden überwiegend in kleinen, intimen Sälen statt – ein bewusst gewählter Rahmen, der die Nähe zwischen Publikum und Künstler:innen spürbar macht und die Konzerte zu intensiven Erlebnissen werden lässt.

Was jedoch weit über die technische Brillanz hinausgeht – und das Publikum tief berührt – ist die spürbare Leidenschaft der Mitwirkenden. Es ist der Enthusiasmus, die Hingabe an die Musik und der unermüdete kreative Geist, der immer wieder neue Programme, Formate und Ideen hervorbringt. Diese besondere Energie schafft eine Atmosphäre der Verbundenheit und des Miteinanders.

Sie fördern damit

- ↵ Einen Konzertstil, der den Kontakt zwischen Künstler:in und Publikum sucht
- ↵ Die Durchführung unserer „etwas anderen“ Konzerte mit Moderation und ausgefallenen Programmideen
- ↵ Junge Künstler:innen und das engagierte Kulturleben in München und Umland
- ↵ Die Vielfalt der musikalischen Interpretationen

Sie erhalten dafür

- ↵ Eine attraktive Ermäßigung auf alle Eintrittspreise (bis zu 30%)
- ↵ Detaillierte Informationen über unsere Konzerte per E-Mail oder mehrmals im Jahr per Post
- ↵ Die fast private Atmosphäre mit manchmal einem Glas Wein

Werden Sie Mitglied



Wir freuen uns, wenn Sie Fördermitglied im Pianistenclub e. V. werden möchten! Scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Mitgliedschaftsseite zu gelangen. Dort können Sie den Antrag bequem online ausfüllen und absenden. Alternativ können Sie Ihre Mitgliedschaft auch telefonisch unter 089 95456009 oder per E-Mail an info@pianistenclub.de abschließen.

Engagieren Sie sich als Sponsor:in

Der Pianistenclub München lebt von Menschen, die Musik möglich machen - auch hinter den Kulissen. Mit Ihrem Sponsoring tragen Sie dazu bei, herausragende Konzerte zu realisieren und junge Talente auf ihrem Weg zu fördern. Mehr über unsere Sponsoring-Möglichkeiten finden Sie auf unserer Webseite unter „Sponsoring & Zuwendungen“.

Spendenkonto Pianistenclub e. V.

Stadtparkasse München

IBAN: DE33 7015 0000 0096 1080 48

BIC: SSKMDEMXXX



KARTENVERKAUF

Eigener Kartenvorverkauf

Neu: Sie können jetzt direkt über unsere Webseite www.pianistenclub.de Karten erwerben. Nach dortiger Bestellung erhalten Sie eine Bestellbestätigung sowie Ihr personalisiertes Ticket per Mail, ggf. inklusive des von Ihnen ausgewählten Sitzplatzes bei Veranstaltungen mit Sitzplatzreservierung.

Alternativ können Sie auch per E-Mail an karten@pianistenclub.de oder am Telefon 089 95456009 zu den unten genannten Sprechzeiten Ihren Kartenwunsch und Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen. Der Kartenvorverkauf endet 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

Kartenvorverkauf über München-Ticket (mit Vorverkaufsentgelt)

München Ticket: Tel. 089 54818181, www.muenchen-ticket.de und alle bekannten Vorverkaufsstellen.

Kartenreservierung (mit Bearbeitungsgebühr)

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Karten im Vorverkauf auf unserer Webseite zu erwerben. Kartenreservierungen sind erst ab zwei Wochen vor Konzerttermin bis 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn möglich und mit einer **Bearbeitungsgebühr von 2€** verbunden.

Neu: Auch eine Kartenreservierung ist nun über unsere Webseite möglich www.pianistenclub.de möglich. Nach dortiger Reservierung erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung, ggf. inklusive Ihres gewünschten Sitzplatzes bei Veranstaltungen mit Sitzplatzreservierung, per Mail, die an der Abendkasse vorzuzeigen ist. Die Karten werden zurückgelegt und müssen spätestens **20 Minuten** vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt und **bar bezahlt** werden, danach verfällt der Anspruch auf eine Reservierung. Alternativ können Sie auch per E-Mail an karten@pianistenclub.de oder am Telefon 089 95456009 zu den unten genannten Sprechzeiten Ihren Kartenwunsch und Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen. Ab 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn können keine Reservierungen mehr angenommen werden.

Restkarten erhalten Sie an der Abendkasse. Für Kartenreservierungen über die Webseite, per Mail oder per Telefon sowie beim Kauf an der Abendkasse fällt eine Bearbeitungsgebühr von 2€ an. Diese können Sie vermeiden, indem Sie unseren Vorverkauf nutzen.

Telefonisch erreichen Sie uns Montag und Freitag von 11:00 bis 12:00 unter 089 95456009. Außerhalb der Telefonzeit können Sie auf Band sprechen. Wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über unsere bevorstehenden Konzerte. Sie können unseren **Newsletter** über unsere Webseite oder mittels einer kurzen Nachricht an info@pianistenclub.de abonnieren.

Eintrittspreise

Vollpreis | Ermäßigt (Fördermitglieder, Schwerbehinderte, Sozialhilfeempfänger) | Studierende, Auszubildende, Schüler:innen | Kinder bis 14 Jahre

Bayerisches Nationalmuseum, Mars-Venus-Saal (Freie Platzwahl)

30€ | 20€ | 15€ | 5€ - inkl. 1€ Museumseintritt für Besucher ab 18 Jahren

Bürgersaal Fürstenried, Großer Saal (Freie Platzwahl)

20€ | 15€ | 10€ | 5€



Künstlerhaus, Festsaal (Sitzplatzreservierung)

Kategorie I (Parkett Reihe 1-10, Galerie Mitte Reihe 1, Galerie Seite Reihe 1 Plätze 1-8): 80€, ermäßigt 60€
Kategorie II (Parkett Reihe 11-18, Galerie Mitte Reihe 2, Galerie Seite Reihe 1 Plätze 9-25): 60€, ermäßigt 40€
Schüler, Studierende und Auszubildende 25€ (Kat. II)

Schloss Nymphenburg München, Johannissaal (Sitzplatzreservierung)

Reihen 1 und 2: 30€ | 25€ | 20€ | 10€
Reihen 3 bis 6: 25€ | 20€ | 15€ | 5€

Seidvilla München, Mühsam-Saal (Freie Platzwahl)

20€ | 15€ | 10€ | 5€

Ermäßigte Karten erhalten Pianistenclub-Mitglieder sowie Schüler:innen, Studierende, Sozialhilfeempfänger:innen und Schwerbehinderte gegen Vorlage eines Ausweises.

Barrierefreiheit

Barrierefrei: Andreaskirche Fürstenried, Schloss Nymphenburg Johannissaal, Seidvilla Mühsam-Saal

Nicht barrierefrei: Schloss Seefeld Sudhaus

Hinweise & Rechtliches

Bild- und Tonaufnahmen sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung gestattet.

Alle Angaben ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen - auch für das vorliegende Programm - vorbehalten.

Kontakt

Pianistenclub e. V.

Postfach 14 04 69, 80454 München

www.pianistenclub.de

E-Mail: info@pianistenclub.de

IBAN: DE33 7015 0000 0096 1080 48, BIC: SSKMDEMXXX

Impressum

Herausgeber: Pianistenclub e. V., Postfach 14 04 69, 80454 München | Vorstand: Susanne Absmaier (Vorsitzende) und Irina Shkolnikova (stellvertretende Vorsitzende) | Vorstandsmitglieder: Sylvia Dankesreiter, Louis Mühlbauer, Helmut Pütz, Anthony Sintow-Behrens und Heiko Stralendorff | Künstlerische Gesamtverantwortung: Irina Shkolnikova unter zeitweiliger Mitwirkung von Polina Spirina und Naoe Sasaki | Redaktion: Heiko Stralendorff | Lektorat: Birgitta Eila und Ingeborg Stralendorff | Fotos: eigene Fotos, Corina Becker, unsplash.com und istockphoto.com

Grafik und Layout: Sinah von der Reith, sinahvonderreith.de und Narcisa Fluturel, www.fluturel.net | Druck: Onlineprinters GmbH, Fürth | Redaktionsschluss: 25.07.2025



PIANISTENCLUB MÜNCHEN

KLANGWELTEN AM KLAUIER

KONZERTE AN FÜNF SPIELORTEN

Bayerisches Nationalmuseum, Mars-Venus-Saal

Prinzregentenstraße 3, 80538 München

Tram 17 „Nationalmuseum/Haus der Kunst“, U-Bahn 4 und 5 „Lehel“

Bürgersaal Fürstenried

Züricher Str. 35, 81476 München

U-Bahn 3 und Bus 63, 132 „Fürstenrieder Allee“

Künstlerhaus am Lenbachplatz, Festsaal

Lenbachplatz 8, 80333 München

S-, U-Bahn und Tram „Karlsplatz“, Tram 19 „Lenbachplatz“

Schloss Nymphenburg München, Johannissaal

Schloss Nymphenburg, Eingang 19, 80638 München


(rechter Flügel vor Hubertussaal mit Bayern-Fahne)

Tram 17 und Bus 51, 151 „Schloss Nymphenburg“, Parkplätze vorhanden


Seidvilla München, Mühsam-Saal

Nikolaiplatz 1 b, 80802 München

U-Bahn 3, 6 und Bus 54, 154 und Cityring 58/68 „Giselastraße“

 Pianistenclub e.V. - offizielle Fanpage

 Pianistenclub.muenchen

 Pianistenclub München



Weitere Informationen zum Pianistenclub
München unter www.pianistenclub.de

